

Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 22.01.2015, 17:00 Uhr,
im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

stellv. Bürgermeister:	Iko Chmielewski Peter Nieraad (Ausschussvorsitz)
Beigeordnete:	Jürgen Bruns (ab TOP 5) Hergen Eilers Karl-Heinz Funke Georg Ralle
Beigeordneten-Stellvertreter:	Rudolf Böcker Hannelore Schneider
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts Olaf Freitag Marion Groß Rolf Heeren Dirk Heise Jörg Kreikenbohm Jens Neumann Johann Taddigs

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

- 6 **Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 07.01.2015**
- 6.1 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 6.1.1 **Erlass einer Verordnung über den Mindestabstand von Spielhallen in der Stadt Varel
Vorlage: 460/2014**

Beschluss 1:

Die Verordnung der Stadt Varel über den Mindestabstand von Spielhallen in der Stadt Varel (Mindestabstandsverordnung) wird mit einem Mindestabstand von 400 Metern zwischen Spielhallen beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss dagegen

Beschluss 2:

Die Verordnung der Stadt Varel über den Mindestabstand von Spielhallen in der Stadt Varel (Mindestabstandsverordnung) wird mit einem Mindestabstand von 300 Metern zwischen Spielhallen beschlossen.

Einstimmiger Beschluss**6.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit****6.2.1 Gestaltung des Vareler Frühlingsfestes 2015
Vorlage: 456/2014****Beschluss:**

Die vorgeschlagene Gestaltung des Vareler Frühlingsfestes 2015 wird befürwortet und zum Beschluss erhoben.

Einstimmiger Beschluss**7 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom
13.01.2015****7.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel****7.1.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 206 (Gewerbegebiet Altjührden)
sowie 18. Änderung des FNP - Abwägungs- und Satzungsbeschluss bzw.
Feststellungsbeschluss
Vorlage: 468/2014****Beschluss:**

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 13.01.2015 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 206 (Gewerbegebiet Altjührden) wird als Satzung nebst Begründung beschlossen. Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung wird festgestellt.

Mehrheitlicher Beschluss**7.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit****7.2.1 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 202 (Schützenwiese) sowie 22. Änderung
des Flächennutzungsplans - Abwägung und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 469/2014****Beschluss:**

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Pla-

nung und Umweltschutz vom 13.01.2015 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 202 (Schützenwiese) sowie die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt.

Mehrheitlicher Beschluss

8 Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 14.01.2015

8.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

8.1.1 Verkauf von Klei im Bereich des Nordender Grodens Vorlage: 227/2014

Beschluss:

Der Beschluss des Rates der Stadt Varel vom 28.11.2013 im TOP „Verkauf von Klei im Bereich des Nordender Grodens“ wird aufgehoben und der Verkaufspreis für den von dem Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast entnommenen Klei aus den Flurstück 122, Flur 7, Gemarkung Varel-Land, auf 1,- €/m³ festgesetzt. Der Preis beinhaltet nicht die Aushub- und Transportkosten. Die Kosten für die Planung und die Genehmigung für den Kleiabbau Flurstück 122, der Flur 7, Gemarkung Varel-Land, in Höhe von ca. 38.000,- € werden der Kurverwaltung Dangast erstattet, sobald der II. Oldenburgische Deichband den Kaufpreis für die zu veräußernden Flächen geleistet hat. Sollte es nicht zu einem Verkauf der Flächen am Kohlhof kommen, übernimmt der Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast diese Kosten.

Mehrheitlicher Beschluss

8.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

8.2.1 Grundschule Langendamm: Antrag des SPD-Stadtverbandes auf Erneuerung der Lichtenanlagen durch LED-Lichtenanlagen in den Unterrichtsräumen Vorlage: 473/2014

Beschluss:

Die Beleuchtungsanlagen in den Räumen der Pavillons der Grundschule Langendamm werden mit einer LED-Technik saniert. Mittel in Höhe von ca. 38.000,- € werden in den Finanzhaushalt des Haushaltes 2015/2016 eingestellt.

20.000,- € werden für die Akustikdecken im Ergebnishaushalt zusätzlich zum voraussichtlich gedeckelten Budget (750.000,- €) der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen eingestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm Zuschüsse für investive Klimaschutzmaßnahmen –Klimaschutz bei Beleuchtungs- und Lüftungsanlagen- zu beantragen.

Einstimmiger Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Peter Nieraad
Vorsitzender

gez. Marion Groß
Protokollführer/in